

Presseinformation

Nr. 08/2024 – 04. Juli 2024

Zahl der arbeitslosen Bürgergeld-Empfänger/innen stagniert

Nach dem saisonal üblichen Rückgang der Arbeitslosigkeit im letzten Monat ist im Juni die Zahl der Arbeitslosen in der Grundsicherung wieder leicht angestiegen bleibt jedoch auf dem Niveau der Vormonate.

„Wir setzen weiterhin auf Instrumente zur Aktivierung, Weiterbildung und Qualifizierung. Das ist der richtige Weg, um nachhaltig der Langzeitarbeitslosigkeit entgegenzuwirken und die Beschäftigungschancen zu erhöhen, um nicht mehr vom Bürgergeld abhängig sein zu müssen“ sagt Andreas Groth, Geschäftsführer des Jobcenters Elbe-Elster zu den aktuellen Arbeitsmarktzahlen.

Die Zahl der **2.351 arbeitslosen Bürgergeld-Empfänger/innen** im Elbe-Elster-Kreis hat sich von Juni gegenüber Mai um 17 erhöht. Im Vergleich zum Juni 2023 erhöhte sich die Zahl der Arbeitslosen um 4.

Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit in der Grundsicherung fällt mit Blick auf ausgewählte Personengruppen unterschiedlich aus. Die Zahl der **langzeitarbeitslosen** Männer und Frauen liegt aktuell bei 1.191 Personen. Das sind 14 mehr als im Vormonat und 24 weniger als im Vorjahr. Die Zahl der arbeitslosen **Personen über 50 Jahre** ist mit aktuell 854 im Vergleich zum Vormonat um 12 gesunken und im Vergleich zum Vorjahresmonat um 125 gesunken. Das Jobcenter Elbe-Elster betreut 233 arbeitslose **Jugendliche unter 25 Jahren**. Die Zahl stieg gegenüber dem Vormonat um 19, es sind 60 mehr als im Juni 2023. Die Zahl der arbeitslosen **schwerbehinderten Menschen** liegt bei 122. Das sind 2 mehr als im Vormonat und 15 weniger als im Vorjahr.

Die Zahl der **erwerbsfähigen Leistungsberechtigten** nach dem SGB II im Jobcenter Elbe-Elster ist im Juni um 4 auf 4.548 gesunken. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Zahl um 8 Personen. Die Frauen und Männer wurden in 3.623 **Bedarfsgemeinschaften** betreut. Das sind 35 weniger als im Vormonat und 49 weniger mehr als im Juni des Vorjahres.